

24. September 2001

Wachau die zweite Weltkulturerbestätte Niederösterreichs **Urkunde im Stift Melk überreicht**

Ein großer Festakt in der beeindruckenden Stiftskirche des Benediktinerstiftes Melk bildete Samstag Abend den Höhepunkt und Abschluss der Feierlichkeiten anlässlich der Ernennung der Wachau zur Weltkulturerbestätte. Im Beisein zahlreicher Vertreter der Wachau-Gemeinden sowie höchster Repräsentanten der Wirtschaft, Politik, Kultur und der Tourismusbranche wurde von Dr. Bernd von Droste vom UNESCO-Welterbezentrum an Bundesministerin Elisabeth Gehrler und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Welterbediplom überreicht. Damit ist die Wachau eine von insgesamt 690 Welterbestätten weltweit, die sechste in Österreich bzw. nach der Ghega-Bahn am Semmering die zweite in Niederösterreich.

Begonnen hatten die Feiern bereits in den frühen Vormittagsstunden auf Stift Göttweig. In weiterer Folge ging es, von Krems ausgehend, mit dem Schiff stromaufwärts bis nach Melk. Fünfmal legte die „Admiral Tegetthoff“ an, um den Wachau-Gemeinden die Diplome zu überreichen. Diese Schifffahrt war für Pröll eine beeindruckende Reise der Begegnung mit der Natur, der Kultur und vor allem mit den Menschen, die diese Region prägen und weiterentwickeln. Daraus entstehe auch die Verpflichtung, diese außergewöhnliche Kultur- und Naturlandschaft zu erhalten und an kommende Generationen weiterzugeben, sagte Pröll.

Für von Droste ist die Wachau eine Landschaft, die ihresgleichen sucht. Dazu herrsche Einigkeit zwischen den Wachau-Gemeinden, auch wenn der Massentourismus Probleme mit sich bringe wie beispielsweise in Dürnstein. Wie wichtig es ist, außergewöhnliche Denkmäler mit weltweiter Bedeutung zu schützen, zeige sich auch daran, dass 30 der 690 Welterbekulturstätten gefährdet seien, meinte von Droste. Eine Aufnahme in die Welterbeliste soll jedoch künftig schwieriger werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at